



© 2017 Claudia Hess

Unser Bött-Stein:
die Mitte unserer Gemeinde!

5

aus dem Reg. Betreibungsamt



Gemeindemitteilungen

**Bringen Fusionen Frust oder Freude?**

Die Entwicklung zum „Regionalen Betreibungsamt Kleindöttingen“ startete vor 20 Jahren. Am 18. Dezember 1997 unterzeichneten die Gemeinden Böttstein, Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau und Leibstadt den Zusammenarbeitsvertrag für das Betreibungsamt. Zuvor hatte jede Gemeinde ihr eigenes Betreibungsamt mit dem eigenen Beamten und dem eigenen Büro. Nun hatten sie ein Büro in Kleindöttingen mit einem Beamten und Mitarbeitern.

Im Vorfeld war es notwendig, den Gemeinderäten die Vor- aber auch die Nachteile zu erläutern. Die Kosten waren das wichtigste Thema. In der Folge einigten sich die Gemeinden zu diesem fortschrittlichen Modell. Fusionen führen in der Regel zu Stellenabbau; das war glücklicherweise damals nicht notwendig. Koblenz, Mandach und Leuggern kamen später hinzu. Die acht Betreibungskreise wurden schlussendlich zu einem Kreis zusammengelegt.

Seit der Zusammenlegung haben wir ganztägige Öffnungszeiten. Es ist immer eine kompetente Ansprechperson da. Die Mitarbeiter bilden sich laufend weiter. Die Arbeitsabläufe sind effizient. Die Kosten sind gesunken. Letztes Jahr wurden 5'569 Betreibungen mit 420 Stellenprozenten bearbeitet. Dieses Jahr erreichen wir einen Negativrekord: Ende August stehen wir bei 4'350 Betreibungen, eine Zunahme von 15%! Trotz unserer Grösse kennen wir unsere Kundenschaft.

Alle Gemeinden sind froh, ihr funktionierendes Betreibungsamt zu haben und freuen sich Ende Monat über unsere Schuldnerzahlungen für die offenen Steuerbetreibungen.

Hans Rhyner,
Leiter Regionales Betreibungsamt Kleindöttingen

Schlusspurt Sanierung MZH

Nur noch wenige Tage trennen uns vor dem Abschluss der Sanierungsarbeiten. Die letzte Etappe im Bauprogramm beinhaltet die Abnahme des Lifts oder den Einbau der WC-Trennwände. Zentral wird der Guss des neuen Hallenbodens sein mit anschliessender Zeichnung der verschiedenen Spielfeldlinien. Dann steht bereits die Baureinigung an. Terminplangemäss können Schule und Vereine die MZH nach den Herbstferien wieder benützen. Am 27. Oktober 2017 findet die offizielle Übergabe seitens Gemeinde statt. Mit einem schlichten Akt wird in Anwesenheit von Delegationen der Schule, Dorfvereine, Behörden, Handwerkern und des Architekten die Halle wieder eröffnet. Am 28. Oktober 2017 steht die MZH von 10.00 bis 12.00 Uhr für die gesamte Bevölkerung für eine Besichtigung offen. Weitere Infos folgen im nächsten conex.

Spezialzone Aarelandschaft SA / Nutzungsreglement

Gemäss der aktuellen Bau- und Nutzungsordnung hat der Gemeinderat das Nutzungsreglement für die Spezialzone Aarelandschaft SA erarbeitet und genehmigt. In diesem werden die Nutzungsschwerpunkte zugeordnet und die verschiedenen Interessen und übergeordneten Vorgaben aufeinander abgestimmt.

Kaminfegerdienst und Brandschutzbeauftragter

Der Gemeinderat hat die Konzession für den Kaminfegerdienst in der Gemeinde Böttstein für die Amtsperiode 2018/21 an Herrn Andreas Leutwyler, Ehrendingen, vergeben. Ebenfalls hat er ihn als Brandschutzbeauftragten gewählt.

Ablesung der Wasser- und Fernwärmezähler

Die nächste Ablesung der Wasseruhren und Fernwärmezähler findet wiederum im September statt. Die Liegenschaftseigentümer und Hauswarte werden gebeten, den zuständigen Mitarbeitern vom Bauamt Böttstein den Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Einbürgerung

Der Gemeinderat hat folgender Person das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Böttstein zugesichert:
Carmelina Conte Fontevivo, 1963, italienische Staatsangehörige, Kleindöttingen

**5. „Kulturnetz –****Böttstein ...verbindet“**

Sarah Huber, Marcel Schwegler und Francesco Gasparini werden uns in der Formation «Sarah Canzani Trio» mit einem gesanglichen und instrumentalen Feuerwerk mit Hits in Englisch und Schweizerdeutsch begeistern.

Datum:

Donnerstag, 28. September 2017

Ablauf:

- 19.00 Uhr Begrüssung
- 19.05 - 20.00 Uhr Musik und Gesang mit «Sarah Canzani Trio»
- 20.00 – 22.00 Uhr Apéro, Gespräche

Ort: Schloss Böttstein, Festsaal (Achtung neu!)

Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich bis 18. September 2017 an: gemeinde@boettstein.ch oder 056 269 12 20.



Gemeindemitteilungen

Gesamterneuerungswahlen

von Schulpflege, Finanzkommission, Kreisschulpflege Leuggern, Mitglieder Wahlbüro, Ersatzmitglieder Wahlbüro, Steuerkommission sowie Ersatzmitglied Steuerkommission, für die Amtsperiode 2018 bis 2021

Stille Wahlen

Nachdem während der gemäss § 30 a Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) angesetzten Nachmeldefrist von 5 Tagen keine weiteren Vorschläge eingereicht wurden, hat das Wahlbüro die Vorgeschlagenen, gestützt auf § 30 a Abs. 2 GPR, in stiller Wahl als gewählt erklärt. Der auf den 24. September 2017 angesetzte Wahlgang findet somit für die nachstehenden Behörden nicht statt.

Schulpflege (3 Sitze)

- *Sutter Pius*, 1965, von Böttstein AG, Hauptstrasse 198, Burlen, parteilos (bisher)
- *Schuler-Meyer Evelyn*, 1964, von Villmergen AG und Steinen SZ, Mattenweg 19, Kleindöttingen, parteilos (bisher)
- *Keller Roman*, 1979, von Mandach AG und Mettauertal AG, Mattenweg 62A, Kleindöttingen, parteilos (bisher)

Finanzkommission (5 Sitze)

- *Bamberger Christian*, 1980, von Siglistorf AG, Mattenweg 34, Kleindöttingen, parteilos (bisher)
- *Kessler Michael*, 1970, von Rüti ZH und Schübelbach SZ, Schulhausstrasse 2, Kleindöttingen, parteilos (bisher)
- *Dörig Roman*, 1974, von Appenzell AI, Parkweg 5, Kleindöttingen, parteilos (bisher)
- *Vögeli Heinz*, 1958, von Böttstein AG, Schulhausstrasse 151, Eien, SVP (bisher)
- *Lüscher Hans Rudolf*, 1952, von Muhen AG, Birkenweg 2, Kleindöttingen, parteilos (bisher)

Mitglied Kreisschulpflege Leuggern (1 Sitz)

- *Berweger Marco*, 1964, von Hundwil AR, Mattenweg 8, Kleindöttingen, parteilos (bisher)

Mitglieder Wahlbüro (2 Sitze)

- *Weber-Sutter Monika*, 1962, von Böttstein AG und Neuenkirch LU, Hauptstrasse 77, Böttstein, parteilos (bisher)
- *Sutter Julia*, 1996, von Böttstein AG, Hauptstrasse 43, Böttstein, parteilos (neu)

Ersatzmitglieder Wahlbüro (2 Sitze)

- *Kalt Andreas*, 1974, von Böttstein AG, Winkelstrasse 6, Kleindöttingen, parteilos (bisher)
- *Humbel Christoph*, 1963, von Stetten AG, Fahrstrasse 16, Kleindöttingen, parteilos (bisher)

Steuerkommission (3 Sitze)

- *Hitz Claudio*, 1963, von Untersiggenthal AG, Schwächelerstrasse 45, Kleindöttingen, parteilos (bisher)
- *Ringele Viktor*, 1972, von Döttingen AG, Im Rebberg 2, Böttstein, parteilos (bisher)
- *Vögeli Daniela*, 1970, von Böttstein AG, Schulhausstrasse 151, Eien, parteilos (bisher)

Ersatzmitglied Steuerkommission (1 Sitz)

- *Stamm Daniel*, 1961, von Thayngen SH, Schwächelerstrasse 19, Kleindöttingen, parteilos (neu)

Einweihung Zentrums-Stein

Vom 25. bis 28. August 2016 durften wir das Jubiläum „200 Jahre selbständige Gemeinde Böttstein“ feiern.

Am Montag, 14. August 2017, wurde der Zentrums-Stein, ein Geschenk der Gemeinden Döttingen, Full-Reuenthal, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern, Mandach, Schwaderloch, Villigen und Würenlingen eingeweiht.

Der Zentrums-Stein mit einer Sitzbank oberhalb von Eien, zugänglich von der Chnebelsteigstrasse auf der Höhe des Friedhofes, steht in der Mitte der Gemeinde Böttstein und lädt alle zum Verweilen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und legen Sie dort bei einem Spaziergang eine Pause ein.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinden.

Abstimmungen und Wahlen

Am 24. September 2017 finden folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative “Für Ernährungssicherheit”)
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

Kantonale Vorlagen keine

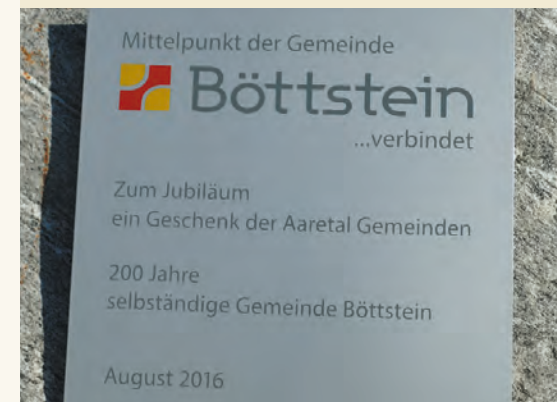
Kommunale Wahlen

- Gesamterneuerungswahlen von fünf Mitgliedern des Gemeinderates, Gemeindeammann und Vizeammann für die Amtsperiode 2018/21

Prämienverbilligung der Krankenkasse für das Jahr 2018

Im Kanton Aargau muss der Antrag für das Jahr 2018 für die Verbilligung der Krankenkassenprämien erstmals online ausgefüllt werden. Prämienverbilligungen werden nur auf Antrag zugesprochen.

Haben Sie Ihren Antrag schon eingereicht? Sofern nicht, empfehlen wir Ihnen, den Antrag aufgrund des zugestellten Codes möglichst bald einzureichen oder den notwendigen Code direkt bei der Sozialversicherungsanstalt Aargau (SVA) zu beantragen. Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die SVA-Zweigstelle Böttstein, Tel. 056 269 12 28.





© 2017 Claudia Hess

**Impressionen
Sanierung Mehrzweckhalle**

Regionales Betriebsamt Kleindöttingen

Neue Schalteröffnungszeiten

Ab 1. September 2017 führt das Betriebsamt einen „langen Abend“ ein. Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr, am Dienstag bis 18.30 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, mit uns telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Neue Mitarbeiterin

Das Betriebsamt beschäftigt ab September 2017 Frau Bächli. Sie ist eine erfahrene Betriebsbeamten-Stellvertreterin. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an den Strassen stehenden Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Gemäss §§ 109 - 111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) gelten dafür folgende Vorschriften:

- Die Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen und den Verkehr auf ihnen weder durch Bauten, Anlagen, Einfriedungen, Bäume, Hecken, Sträucher und sonstige Objekte beeinträchtigen.
- Hecken und Sträucher sind gegenüber Gemeindestrassen auf einen Abstand von 60 cm, gemessen vom Strassenmark, zurück zu schneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 Bauverordnung).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen, Hecken und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können. Für die Beurteilung der Sichtzonen gilt als Richtlinie das “Merkblatt Sicht an Knoten und Ausfahrten” des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom 1. März 2011. Bitte helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gratis-Häckseldienst vom 16. Oktober 2017.

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 21. Oktober 2017, statt. Weitere Infos folgen im conex vom Oktober.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 16. Oktober 2017, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 13. Oktober 2017. Der letzte Häckseldienst im 2017 findet am Montag, 13. November 2017, statt.

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Mehrzweckhalle 2 und 3 / Sanierung

Schliessanlage: Eisenwaren Näf GmbH, Döttingen

Mehrzweckhalle 2 und 3 / Sanierung

Kanal- und Rohrreinigung der Lüftungsanlage: Riggenbach AG, Brugg

Pumpwerke

Schlüsselrohre und -kasten: Eisenwaren Näf GmbH, Döttingen

Pumpwerke Fahr und Grossacher / Sanierung

Sanitäranlagen: Vögele AG Heizung/Sanitär, Tegerfelden

ARA Software Datenexport: ips niffeler ag, Bichwil

Reaktivierung alte Turnhalle (Teilneubau)

Architekturleistungen Phase 2: ARGE Haefeli Architekten, Döttingen, und Hauenstein Märki Architekten GmbH, Gippingen

Erteilte Baubewilligungen

Diego Gauch, Kleindöttingen, Windkraftpumpe für Gartenteich, freistehend, Höhe 3.00m, Schulhausstrasse 20, Kleindöttingen

Fabio Di Raimondo, Kleindöttingen, Verglasung Sitzplatz, Enzianweg 19, Kleindöttingen

Karl Reding, Böttstein, Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung, Neumattweg 38, Böttstein

André Berweger, Klingnau, Aufbau Badvergrösserung, Kanalstrasse 3, Kleindöttingen

Stocker Tiefbau, Kleindöttingen, Neubau Einstellhalle mit Tiefgarage, Gewerbestrasse, Kleindöttingen

Hanspeter Sutter, Böttstein, Abbruch und Neubau Halle (Schopf), Hauptstrasse 54, Böttstein



© 2017 Claudia Hess

**Impressionen
Bannumgang**

Erster Schultag, 14. August 2017

Der erste Schultag ist für jedes Kind etwas Besonderes. Die meisten Kinder erwarten ihn ungeduldig, denn sie wollen auch zu den Grossen gehören. Um diesem speziellen Ereignis einen entsprechenden Rahmen zu geben, werden alle neuen Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit einem Ritual an unserer Schule empfangen.

Bei schönstem Wetter begrüsst die Schulleiterin, Gabi Spuhler, die Kinder und Eltern auf dem Pausenplatz. Danach stellen sich die Kinder zu ihrer Lehrerin. Farbige Ballone halfen, den richtigen Ort zu finden.

Die 4. und 6. Klässler begrüsst ihre „Göttikinder“ und übergaben ihnen dabei die gelben Leuchtstreifen.

Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen schritten die Erstklässler mit ihren Eltern durch ein Spalier von Mittelstufenschülern, die mit vielen bunt schillernden Seifenblasen einen fröhlichen Auftakt schafften. Mit Stolz und Freude erlebten die Kinder anschliessend ihre ersten Schulstunden.

Apfelaktion

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt die Schule den Kindern auch in diesem Jahr gratis Pausenäpfel ab. Mit der Apfelernte wird die Aktion „Pausenapfel“ starten. Lieferant ist die Familie Obrist, Restaurant Post, aus Hettenschwil.

< © 2017 Christine Schwarz

Elterntaxis

Die Schulleitung hat festgestellt, dass nach verschiedenen Aufrufen immer noch viele Schüler und Schülerinnen mit dem Auto zur Schule gefahren werden. Der Autoverkehr in den Zufahrtsstrassen rund ums Schulhaus nimmt auch bei schönem Wetter ein äusserst gefährliches Mass an.

Mit jedem Auto, das auf dem Trottoir oder in den Zufahrtsstrassen steht, steigt für unsere Schulkinder das Gefahrenpotential, in einen Unfall verwickelt zu werden.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie Folgendes: Der Schulweg ist sicher, spannend und gesund, für alle Kinder, die zu Fuss gehen. Dieses Stück Lebensweg missen Kinder, welche von ihren Eltern mit dem Auto gefahren werden. Experten warnen eindringlich vor den negativen Auswirkungen der Elterntaxis. Haben Sie den Mut und gönnen Sie Ihrem Kind einen erlebnisreichen Schulweg, auch wenn es regnet.

Unterricht am Betttagmontag, 18. September 2017

Das Departement Bildung Kultur und Sport (BKS) hat beschlossen, dass alle Weiterbildungen ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden müssen. Deshalb entfällt die traditionelle Weiterbildung am Betttagmontag und der Unterricht findet gemäss Stundenplan statt.

Herbstferien

Die Herbstferien dauern von Samstag, 30. September 2017, bis Sonntag, 15. Oktober 2017.

Flohmarkt

Sie besitzen wunderbare Sachen, möchten nun aber Platz schaffen für etwas Neues. Nur wohin damit? Die 3. Real b der Schulen Böttstein und Herr Kissling helfen Ihnen weiter. Gerne nehmen wir vom 16. Oktober bis 16. November 2017 Ihre noch funktionstüchtigen Waren entgegen. Anlieferung zu Bürozeiten im Schulhaussekretariat Rain II.

- Kleidung (gewaschen)
- Taschen/Accessoires
- Elektronik
- Nippes
- Geschirr
- Haushaltsgeräte
- Spielsachen
- Kleinmöbel/Deko

Wir arrangieren alles und werden es an die Frau, den Mann, das Kind bringen an unserem Flohmarkt mit lauschiger Kaffeebeiz. Dieser findet statt am:

- Donnerstag, 16. November 2017, von 17.00 bis 21.00 Uhr
- Freitag, 17. November 2017, von 17.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag, 18. November 2017, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Der Erlös dient uns als Zustupf für unsere Abschlussreise nach Venedig.



© 2017 Christine Schwarz

Impressionen
Schulanfang 2017





Gesellschaftliches

Schnupperturnstunde bei der Männerriege

Bewegung tut gut und Sport zusammen mit Freunden und Kollegen macht doppelt Spass. Das Turnen in der Männerriege hält fit und beweglich und die Geselligkeit nach der Turnstunde oder bei speziellen Anlässen wird gepflegt. Die Schnupperturnstunde findet am Montag, 16. Oktober 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt.

Nach einer kurzen Begrüssung wird aufgewärmt und eingeturnt. Verschiedene Ballspiele gehören danach ins Programm. Faustball und Volleyball wird immer trainiert, da wir auch an Turnieren mit dabei sind. Vorkenntnisse der Spiele sind nicht nötig.

Es freut uns, wenn du alleine oder zusammen mit Freunden oder Nachbarn bei uns reinschaust. Beim anschliessenden Apéro können wir uns näher kennen lernen oder Fragen beantworten. Weitere Infos zu unserem Verein unter www.mrek.ch.

< © 2017 Männerriege Eien-Kleindöttingen

Luftgewehr-Schiesskurs für Jugendliche

Der Schützenbund SB Eien-Kleindöttingen führt ab Herbst 2017 einen Luftgewehr-Schiesskurs für Jugendliche (Mädchen und Knaben ab 10 Jahre) durch.

Der Kurs findet ab Montag, 11. September oder Mittwoch 13. September 2017, 17.30 bis 18.45 Uhr oder 18.45 bis 20.00 Uhr, im Untergeschoss der Mehrzweckhalle 4, Kleindöttingen, statt und dauert bis Mitte März 2018.

Anmeldung und Einschreibung sind am Montag, 11. September 2017, 18.00 Uhr, vor Ort. Für Fragen steht Viktor Spuhler, Kleindöttingen, Tel. 056 245 12 85, Mobile 076 439 76 08, gerne zur Verfügung.

Senioren-Spielnachmittage

Die neue Saison 2017/18 der Spielnachmittage beginnt am Donnerstag, 5. Oktober 2017, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal. Das Leitungsteam mit Claire Stalder, Jolanda Glettig, Rosl Kalt und Rita Vögeli freut sich, viele spielfreudige Senioren begrüssen zu dürfen. Selbstverständlich darf in der Pause Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie jemanden mit, der noch nie oder schon lange nicht mehr dabei war. Die Spielnachmittage werden im Winterhalbjahr in der Regel alle vierzehn Tage durchgeführt.

Die weiteren Daten zum Ausschneiden und Aufbewahren: Donnerstag, 5. und 19. Oktober 2017, 2., 16. und 30. November 2017 sowie 14. Dezember 2017. Die Daten im Jahre 2018 folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



© 2017 Monika Meier

**Impressionen
Eierner Fäscht**

12.19

Böttstein

Gewerbe

Weinbau in Böttstein

in vino veritas

Mit den Römern kamen die Reben und der Wein in unsere Gegend, wie Funde aus den Römerlagern Vindonissa, Augusta Raurica und Tenedo belegen.

Es ist den Klöstern und Adligen zu verdanken, dass der Weinbau im Mittelalter nicht verschwand. Die Rebflächen wurden sogar vergrössert und erreichten im Jahre 1860 im Aargau mit 2'700 Hektaren einen Höchststand. Ab diesem Zeitpunkt reduzierte sich die Fläche stetig, bis 1960 ein Tief mit nur noch 260 Hektaren erreicht war. Heute sind im Kanton Aargau wieder rund 400 Hektaren Kulturland mit Reben bestockt.

In Böttstein musste, wie urkundlich belegt, schon um 1534 vom Schmidberg Wein nach Leuggern abgeliefert werden. Um 1620 entstand das „Schlössli“ auf dem Schmidberg als Weingut für den damaligen Schlossherrn von Böttstein.

Auf dem Bauernhof Ringele wurde bis ca. 1950 eine Trotte betrieben, wo die meisten Trauben von Böttstein gepresst wurden. Zu dieser Zeit gab es im Dorf mehr als 50 Rebbauern, viele davon brauchten den Wein für den Eigenbedarf. An dreizehn verschiedenen Lagen war jeder sonnige Fleck im Dorf mit Reben bestockt.

Heute bewirtschaften noch acht Rebbauern eine Fläche von rund 5 Hektaren Reben von der Aarhalde über den Schmid- und Mittleren Berg bis zum Oberen Berg.



© 2017 Weinbauern Böttstein

Herbert Sutter & Stefan und Daniela Ringele

bewirtschaften zusammen 175 a Rebfläche. Der Ertrag von 100 a geht an die Volg Weinkellereien. Von 75 a werden die Trauben in der Wiler Trotte verarbeitet und der Wein durch die Winzer direkt vermarktet.

Unsere Weine können direkt bei einem der beiden Produzenten oder im Volg Böttstein gekauft werden. Wir beliefern auch die beiden Restaurationsbetriebe Burestübli und Schloss Böttstein. Böttsteiner Wein wird auch an Vereins- und Gemeindeanlässen ausgetrenkt.

Jeweils im August fand von 2002 bis 2015 das „Räbhüslifäscht im Obere Berg“ statt. Die beiden Rebbauern Familien Sutter und Ringele konnten auf viele treue Helfer zählen. Leider ist dieser Anlass nun auch Geschichte.

Herbert Sutter
Hauptstrasse 53
5315 Böttstein

und

Daniela und Stefan Ringele
Hauptstrasse 5
5315 Böttstein
Tel. 056 245 43 66
stefan.ringele@hispeed.ch



Zu Besuch bei...

Franz Mühlefluh

Quartierlebens-Qualität

„Gegenseitige Rücksichtnahme!“

Wegen der gemäss Raumplanungsgesetz zwingend geforderten verdichteten Bauweise gewinnt ein qualitatives Zusammenleben zunehmend an Bedeutung. Als langjähriger Bewohner des Quartiers „Parkweg“ äussert sich Franz Mühlefluh zum Thema „Lebensqualität im Quartier“.

Wie hat sich «Ihr» Quartier (Parkweg) entwickelt? Die Überbauung begann 1965 und wurde 2011 abgeschlossen. Sie ist sukzessive gewachsen und überschaubar geblieben. Sie umfasst heute 27 Einfamilienhäuser.

Was braucht es, damit die Entwicklung gelingt? Es liegt in der Natur der Sache, dass die Lebensqualität mit dem Geschehen im Quartier eng verknüpft ist. Hauseigentümer, Mieter, Vermieter und die Gemeinde stehen gleichermassen in der Pflicht, ihren Beitrag zu leisten. Dabei wird von den Quartierbewohnern selbst und von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke erwartet, dass sie bewusst die nachbarschaftliche Rücksichtnahme leben und pflegen.

Wichtigste Grundvoraussetzung? Die Einhaltung von Ruhe und Ordnung sowie die Vermeidung von Geruchsemissionen ist ein wesentlicher Teil davon. Auch die selbstverständliche Pflege des Eigentums und dessen Umgebung gehört dazu. Zudem gilt es, die Rechtsordnung einer reinen Wohnzone ohne Widerwillen zu respektieren.

Das heisst konkret? Die zutreffenden Rechtsnormen sind im Zivil-, Straf- oder Verkehrsgesetz sowie in der Lärmschutzverordnung, Bau- und Nutzungsordnung und Polizeireglement dargelegt. Daraus ergibt sich, dass bereits das zonenwidrige Handeln eines Einzelnen dem Wohlbefinden und der Gesundheit aller Bewohner schadet. Dieser Aspekt ist meines Erachtens den Bewohnern zu wenig bewusst.

Beispiele? Negativ: Unnötiger, lärmender Quartierverkehr als Folge verbotener, gewerblicher Nutzung. Zu schnelles Fahren. Missachtung des Quartierwegs als Bewohner-Begegnungszone für Fussgänger. Positiv: Mit Flair prächtig bepflanzte Gärten und das Bemühen aller Bewohner, Ruhe und Ordnung zu pflegen.



© 2017 Patrick Gosteli

50 Jahre Entwicklung – Parkweg

Die Realisierung des Quartiers «Parkweg» in Kleindöttingen wurde durch die Baugesellschaft «FAMILIA» 1965 in Angriff genommen. Der Ort des Projektes wurde damals von ihr wie folgt beschrieben: «Kleindöttingen liegt in einem mit wirtschaftlich mittelständischen Betrieben dicht besiedelten Gebiet im Raume zwischen Brugg, Baden und Koblenz, nur ca. 20 Autominuten vom Flugplatz Kloten entfernt. Die Distanzen nach Zürich, Winterthur, Schaffhausen und Basel sind nicht allzu gross. Autobus- und Zugverbindungen nach Baden sind vorhanden und im Ausbau begriffen». Der Baulandpreis in der reinen G2-Wohnzone lag bei Fr. 59.00 pro m².

Das Quartier ist mit einer Ringstrasse, welche seit 1975 im Eigentum der Gemeinde ist, erschlossen.

Erfolgsrezept

gemäss Franz Mühlefluh

«Die Pflege von nachbarschaftlicher Rücksichtnahme ist die Rezept-Grundlage. Lebensqualität im Quartier bedeutet Heimat.»

Franz Mühlefluh
Parkweg
5314 Kleindöttingen

14.09

Kleindöttingen

Agenda

ab 11./13.09.2017

Luftgewehr-Schiesskurse für Jugendliche

17.30 / 18.45 Uhr UG Halle 4 Kleindöttingen

16.09.2017

Spaghettiesen Samariterverein

Mehrzweckhalle Leuggern

24.09.2017

Abstimmungen und Wahlen

28.09.2017

Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

19.00 Uhr Festsaal Schloss Böttstein

(Achtung neu!)

05.10.2017

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

13.10.2017

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

19.10.2017

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

21.10.2017

Papiersammlung

28.10.2017

Freie Besichtigung Mehrzweckhalle

10.00 bis 12.00 Uhr

conex

Auflage: 2000 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

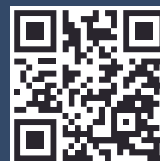
Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 10 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 8 / Oktober: Donnerstag, **21. September 2017**

> Nr. 9 / November: Donnerstag, **26. Oktober 2017**

Böttstein
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch